

BÖRSENTREND

Nach sechs Tagen in Folge mit meist moderaten Gewinnen hat der Dax am Donnerstag erstmals wieder nachgegeben. Der Leitindex mühte sich zwar früh zu einem Rekord, ihm fehlten dann aber die Impulse für den erstmaligen Sprung über die 16 300 Punkte. Am Nachmittag drehte der Dax in die Verlustzone. Am Ende fiel er um 0,18 Prozent auf 16 221,73 Punkte.

Am Rentenmarkt fiel die Umlaufrendite von minus 0,36 Prozent am Vortag auf minus 0,37 Prozent. Der Rentenindex Rex stieg um 0,06 Prozent auf 144,93 Punkte. Der Bund-Future legte um 0,22 Prozent auf 171,34 Zähler zu. Der Euro zeigte sich nach dem kurzen Fall unter die 1,13-Dollar-Marke am Vortag weiter stabilisiert. Zuletzt wurden 1,1355 US-Dollar gezahlt. Die Europäische Zentralbank setzte den Euro-Referenzkurs auf 1,1345 (Mittwoch: 1,1316) Dollar fest. Der Dollar kostete damit 0,8815 Euro. *dpa*

SORTENKURSE

|               | Verk.  | Ank.   |
|---------------|--------|--------|
| Austr. Dollar | 1,47   | 1,62   |
| Chin. Yuan    | 5,77   | 9,37   |
| Dän. Kr.      | 7,11   | 7,81   |
| Engl. Pfund   | 0,80   | 0,87   |
| Hongk. Dollar | 7,92   | 9,94   |
| Jap. Yen      | 124,00 | 137,00 |
| Kan. Dollar   | 1,36   | 1,50   |
| Kroat. Kuna   | 6,76   | 8,26   |
| Mex. Peso     | 18,70  | 29,23  |
| Norw. Kr.     | 9,39   | 10,42  |
| Poln. Zloty   | 4,17   | 5,09   |
| Schwed. Kr.   | 9,58   | 10,63  |
| Schw. Franken | 1,02   | 1,07   |
| Südafr. Rand  | 14,88  | 20,48  |
| Tschech. Kr.  | 23,40  | 28,00  |
| Ungar. Forint | 328,00 | 419,00 |
| US-Dollar     | 1,07   | 1,18   |

Bezugsgröße: 1 €  
(Quelle: HypoVereinsbank)

# Kleiderbügel aus Textilabfällen

Upcycling zum Aufhängen: Pfaffenhofener Mawa fertigt aus alten Shirts, Hosen und Hemden neue Bügel

Von Sandra Mönius

**Pfaffenhofen** – Neue Kleiderbügel aus alten Klamotten – der Pfaffenhofener Kleiderbügelhersteller Mawa hat ein Produkt aus einem ungewöhnlichen Rohstoff im Angebot. „Wir hatten uns die letzten Jahre auf Holz- und Metallbügel konzentriert. Denn Kunststoffbügel passen nicht in unsere Philosophie der Nachhaltigkeit“, erzählt Mawa-Geschäftsführerin Michaela Schenk. „Aber da es nun viele neue Materialien auf dem Markt gibt, haben wir uns damit beschäftigt und sind auf zwei neue Möglichkeiten gekommen.“ So könne man inzwischen ein Granulat aus nachhaltigen Materialien herstellen. „Dieses kann man verarbeiten wie einen Kunststoffbügel“, sagt Schenk. Zum anderen stellt ein Partner des Unternehmens aus geschredderten Alttextilien



Aus einem ungewöhnlichen Rohstoff wurden diese beiden grauen Kleiderbügel in Pfaffenhofen gemacht: aus alten Textilien. Fotos: Mawa

zum Beispiel der Überschuss im Holzbereich gehäckselt und für die Heizung genutzt. Im Moment beschäftigt sich Mawa auch mit der Frage, wie zurückgenommene Holzbügel wiederverwendet werden können. Aber wie werden aus alten Klamotten nun Kleiderbügel? Die benötigten Platten werden von dem Partner hergestellt, der ein Patent auf das Verfahren hält. „Wir haben ihn im Markt entdeckt; diese Platten werden zum Beispiel auch im Store-Design für Wände benutzt.“

Die Platten gibt es dabei in unterschiedlichen Farben – dafür werden die Altkleider zuvor nach Farben sortiert. Ein aufwendiger Prozess. Aus den Platten werden dann Bügel in der gewünschten Form geschnitten. Ihre Oberfläche ist weicher als bei Holz, „sie ist glatt und fühlt sich ein bisschen wie Filz an“, erzählt die Mawa-Chefin. „Da ist kein Klebstoff drin. Und der Bügel ist bis auf den Metallhaken auch kompostierbar.“

Das neue Produkt aus Altkleidern kommt dabei etwa doppelt so teuer wie ein Holzbügel. „Es ist sehr aufwendig, die Textilfasern zu sammeln“, erzählt Schenk. „Dafür versuchen wir gerade, Kooperationen mit Fashion-Stores zu schließen.“ Auch die Herstellung ist teuer. Inwieweit die Kunden bereit sind, mehr Geld dafür auszugeben, wird sich im

Laufe der Zeit zeigen – „aber ich denke, wir müssen uns alle daran gewöhnen, für Nachhaltigkeit mehr zu zahlen.“

Das Thema Nachhaltigkeit begleitet Schenk, seit sie vor 13 Jahren das Unternehmen übernommen hat. „Es geht darum, Ausschuss zu verringern oder Ausschuss zu recyceln und den Stromverbrauch zu reduzieren. Bis zum Jahr 2030 wollen wir CO<sub>2</sub>-neutral fertigen. Im Jahr 2008 haben wir zudem begonnen, die Galvanik umzubauen. Durch den Recyclingkreislauf haben wir eine Wassereinsparung von 70 Prozent erreicht.“ Bei der Verpackung zum Beispiel wurde komplett auf Recyclingfolie umgeschwenkt.

Um weitere Materialien zu testen, ist Mawa eine Kooperation mit der Uni Dresden eingegangen. Dort wurde unter anderem ein Material aus Zellulose entwickelt, das gerade

für Kleiderbügel getestet wird. „Ich glaube, wir müssen schauen, welche neuen Wege wir gehen können“, so Schenk.

Dass gerade auch in der Textilindustrie neue Wege notwendig sind, ist offensichtlich. Sie gehört zu den weltgrößten Wirtschaftszweigen. Die Vereinten Nationen schätzen ihren Umfang auf 2,4 Billionen Dollar im Jahr (rund zwei Billionen Euro), mit weltweit mehr als 75 Millionen Beschäftigten. Allerdings: „Die Modeindustrie ist der zweitgrößte Wasserverbraucher der Welt und für acht bis zehn Prozent der Kohlenstoffemissionen verantwortlich“, bilanzierten die UN beim Start eines Projekts für nachhaltige Mode im Jahr 2019. Weniger ist es seitdem wohl nicht geworden.

Viele Bekleidungsäden in Deutschland präsentieren inzwischen zwölf Kollektionen pro Jahr, manche auch mehr. Einige Läden bieten Billig-Mode zum Preis eines Kaffees an – das fördert das Kaufen, Anziehen, Wegwerfen. Und jeder Deutsche wirft im Jahr statistisch rund 4,7 Kilogramm Textilien weg. Das geht aus einer Studie hervor, die die Agentur ABCD im vergangenen Jahr erstellt hat. Nur 500 Gramm davon werden recycelt.

Viel zu wenig, findet Mawa-Chefin Schenk. „In der Mode- und Textilbranche gilt es deshalb, Nachhaltigkeit neu zu denken. Mit dem Bekenntnis zur Kostbarkeit unserer Umwelt lässt sich auch ein nachhaltiger Stil durchsetzen. Gleichzeitig kann aus einem alten Kleidungsstück ein hochwertiger, neuer Gegenstand werden – eben zum Beispiel ein Kleiderbügel.“ *DK*



„Der Bügel ist bis auf den Metallhaken auch kompostierbar.“

Michaela Schenk  
Mawa-Geschäftsführerin

ANZEIGE

Ein absolutes Muss – nicht nur für Naturfreunde:  
**Unsere faszinierende Vogelwelt**  
Sensationell - nur für kurze Zeit als 24-teiliges Komplett-Set erhältlich!

Nachtigall, Bachstelze, Haussperling, Berglaubssänger, Dohle, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Gartenrotschwanz, Goldammer, Grünfink, Blaumeise, Kleiber, Mauerläufer, Amsel, Pirol, Rauchschwalbe, Rotkehlchen, Schilfrohsänger, Seidenschwanz, Sommergoldhähnchen, Star, Stieglitz, Zaunkönig

**Edel vergoldet, mit aufwendiger Farbauflage**  
**Streng limitiert auf weltweit nur 999 Komplett-Editionen**  
**In hoher Münz-Prägequalität „Stempelglanz“**

Repräsentatives Münz-Album für Ihre Sammlung **GRATIS!**

**5 Teilzahlungen à 19,95 €!**  
(statt regulär 999,- €)  
**PORTOFREI!**

**KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN!**

BAYERISCHES MÜNZKONTOR®, eine Marke der HMK V AG, Verantwortlicher i.S.d. DSGVO und Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

**GRATIS FÜR SIE!**  
Ein 10-teiliger Vogelhaus-Bausatz (regulärer Preis: 49,95 €)

- Aus Pinienholz
- Maße (aufgebaut): 18,0 x 13,0 x 20,6 cm

**Große Nachfrage erwartet. Jetzt bestellen!**

**JA!** Ich bestelle **PORTOFREI** das Komplett-Set „Europäische Singvögel“ (Art.-Nr. 196-129-0) - bitte ankreuzen:  
 zu 5 monatlichen, zinsfreien Teilzahlungen à 19,95 € oder  
 zum einmaligen Komplett-Preis von 99,75 € (regulärer Verkaufspreis 999,- €)  
**Ich gehe GARANTIERTE keine weiteren Verpflichtungen ein und darf das Vogelhaus in jedem Fall behalten!** Sie erhalten das Komplett-Set mit 60-tägigem Rückgaberecht. Bei Nichtangabe der Zahlungsweise gehen wir davon aus, dass Sie die Zahlung zum einmaligen Komplett-Preis wünschen.  
 Mit meiner Bestellung willige ich ein, weitere interessante Angebote und Informationen des Bayerischen Münzkontors zu erhalten. Sollten Sie keine Werbung wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit per Nachricht in Textform an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg oder per Email widersprechen.  
 Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die Sie jederzeit auf [www.muenzkontor.de](http://www.muenzkontor.de) abrufen oder bei uns anfordern können. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.** Kurze Nachricht an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg genügt.  
 Als Teilnehmer der analytics union werden Ihre Daten im Rahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO für eigene und auch fremde Marketingaktivitäten verarbeitet. Sie können deren Nutzung bei uns oder direkt auf [info.analyticsunion.de](http://info.analyticsunion.de) gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.muenzkontor.de](http://www.muenzkontor.de)

Meine Anschrift:  Frau  Herr **★ 87AD-02**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Es gelten die AGB des Bayerischen Münzkontors®. Diese können Sie unter [www.muenzkontor.de](http://www.muenzkontor.de) nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Schnell und bequem per Telefon bestellen:**  
**0800 / 90 70 50 42**  
(KOSTENFREI aus dem dt. Festnetz)  
**Rufen Sie uns gleich kostenlos an!**  
**Jeder telefonische Besteller erhält eine praktische Wetterstation als Geschenk!**

Coupon ausfüllen und sofort abschicken an:  
Bayerisches Münzkontor • Abt. Reservierung  
63735 Aschaffenburg • [kundenbetreuung@muenzkontor.de](mailto:kundenbetreuung@muenzkontor.de)